

Fahrzeugbewertung

Zertifikatnummer: E3WC2050

Bewertung nur gültig mit einer Fotoanlage

Mercedes-Benz

Modell	300 d (W 189)	CD-ID:	1126
Karosserie	Limousine-viertürig	Leistung	125 PS
Motor	6 Zylinder (Reihe)	Hubraum	2996 ccm
Farbe	schwarz	Tachostand:*	15789 km
Bereifung	7.60 - 15	Erstzulassung	1958
Kennz.	X100098	nächste HU	K. A.
FIN	189010A8500918	Getriebe	Schaltgetriebe

*abgelesener Tachostand

Marktnotierungen

Stand 05/2014

Zustand 1	207.000 €
Zustand 2	175.500 €
Zustand 3	129.500 €
Zustand 4	44.800 €
Zustand 5	14.200 €

Classic Data

Marktbeobachtung
GmbH & Co KG
Harpener Straße 56, 44791 Bochum
Tel.: 02 34-23 95 90-0
Fax: 02 34-23 95 90-99

Bärens Classic Data GmbH & Co KG
Bochum, 20.05.2014

Die Notierungen in den Zustandsnoten 1 – 5 wurden nach bestem Wissen und Gewissen durch die Firma Classic Data Marktbeobachtung GmbH & Co KG ermittelt und beziehen sich auf das oben genannte Modell in der Basisversion. Beschreibung der Zustandsnoten siehe Umschlagseite der Bewertungsmappe.

Sonstiges


Siehe Ausführungen des Sachverständigen.

Der Gesamtzustand wurde durch den Sachverständigen festgelegt.

Gesamtzustand 2

Unter Berücksichtigung der Classic-Data-Richtlinien und aller bekannt gewordenen wertbeeinflussenden Faktoren ergibt sich folgender

Marktwert 175.500 €



Der Sachverständige
Ort: Berlin
Datum: 28.05.2014



Sachverständigen
Zentrum Berlin

Dipl.-Ing. Christian Wolter

Von der Industrie- und Handelskammer zu Berlin öffentlich bestellt und
vereidigter Sachverständiger für Kraftfahrzeugschäden und -bewertungen



Vertragspartner der DAT
Deutsche Automobil
Treuhand GmbH



Kraftfahrzeug-
Überwachungsorganisation
freiberuflicher
KFZ-Sachverständiger e.V.

Oldtimerbewertung

Zertifikatnummer: E3WC2050





Herr

Gregory Cars GmbH

Salzufer 8

10587 Berlin

Berlin, 30.05.2014E/ri

Oldtimerbewertung

Zertifikatnummer: E3WC2050

1. Auftrag

Am 14.05.2014 erhielten wir den Auftrag, von der Firma Gregory Cars GmbH, dass unter Punkt 4. näher beschriebene Fahrzeug zwecks Schätzung des Marktwertes (Oldtimer / Liebhaberfahrzeug) zu besichtigen.

2. Besichtigung

Die Besichtigung des nachfolgend näher beschriebenen Fahrzeuges, erfolgte durch den Unterzeichner am 14.05.2014 auf dem Gelände des Sachverständigen Zentrum Dipl. Ing. Ch. Wolter, Saatwinkler Damm 70-71, 13627 Berlin.



3. Identitätsprüfung und Originalität

Die Identitätsprüfung ergab eine Übereinstimmung der Fahrgestellnummer mit dem Datenblatt des Fahrzeugschein, das dem Unterzeichner in Kopie vorlag.

In Bezug auf den Originalzustand des geprüften Fahrzeugs, das heißt der Zustand, der bei Auslieferung des Fahrzeugs durch den Hersteller gegeben war, sind die Ausführungen im Gutachten nicht rechtsverbindlich im Sinne von zugesicherten Eigenschaften, da der Originalzustand der am Fahrzeug verbauten Baugruppen selbst vom Hersteller nicht mehr authentisch nachgewiesen werden kann.





4. Fahrzeugdaten

Fahrzeugart	: PKW
Fahrzeugmarke	: Mercedes Benz
Fahrzeugtyp	: 300 W 186
Aufbau	: Limousine
Amtliches Kennzeichen	: X1000098
Fahrzeug-Ident.-Nummer	: 189010A8500918
Baujahr	: 1958
Motor	: Ottomotor (Viertakt - Reihenmotor)
Getriebe	: Schaltgetriebe
Leistung / Hubraum	: 92 kW / 125 PS/ 2996 ccm
Laufleistung abgelesen	: 15.789 km
Nächste HU / AU	: -



5. Marken- bzw. Modellgeschichte

Der Mercedes Benz W 186 war neben dem Modell W 187 (220) die erste deutsche Repräsentationslimousine nach dem Zweiten Weltkrieg. Der 300er war Anfang und Mitte der 1950er Jahre die deutsche Staatslimousine, was sich in der volkstümlichen Bezeichnung als **Adenauermercedes** niederschlug. Auch viele ausländische Potentaten kauften den Mercedes Benz 300er.

1957 wurde die Modellreihe durch den neuen 300er W189 ersetzt.

Der im November 1951 eingeführte Mercedes 300 verwendete die konstruktiven Merkmale des Typs W 159, welcher kriegsbedingt nicht über das Prototypenstadium hinaus kam. Der schon beim Typ Mercedes 230 verwendete Ovalrohrrahmen in X-Form kam auch hier zum Einsatz. Die auf das Fahrgestell mit einem Radstand von 3050 mm aufgesetzte Karosserie griff in modernisierter Form die Designelemente des W159 auf. Angetrieben wurde der Typ 300 vorn von einem 3-Liter Sechszylinder Motor mit 85 kW Leistung und zwei Vergasern. Auch dieser Motor fand seine konstruktiven Wurzeln in dem Vorkriegsaggregat M 159. Dabei handelte es sich schon um eine moderne Konstruktion mit 2.6 Litern Hubraum und hängenden Ventilen. Im Typ 300 wurde neben der Hubraumerhöhung auch die Nockenwelle in den Zylinderkopf verlegt. Die Kraftübertragung übernahm ein 4-Gang Getriebe, womit eine Höchstgeschwindigkeit von ca. 160 km/h erreicht wurde, damals ein beeindruckender Wert.

Das Fahrwerk entsprach konzeptionell den Typen 170 S und 220, war jedoch auf das höhere Gewicht und die Fahrleistungen des 300 abgestimmt. Bei schwerer Beladung sorgte die elektrisch zu schaltbare Drehstabfederung für den Niveaueausgleich der Hinterräder. Es war auch ein Schiebedach bzw. Faltdach erhältlich. Eine technische Besonderheit der gesamten Baureihe 300 war die Zentralschmierung, durch die damals noch übliche Schmiernippel überflüssig wurden. Was sonst einen Werkstattbesuch erforderte, konnte nun vom Fahrer ohne an zuhalten durch Tritt auf einen Stempel links oben neben der Pedalerie erledigt werden. Eine weiße Kontrollleuchte, die alle 100 km aufleuchtete, erinnerte den Fahrer daran, diesen für die Betriebssicherheit notwendigen Vorgang regelmäßig durchzuführen.



Zusammen 100 Jahre alt wurden im letzten Jahr der ab 1951 gebaute Mercedes 300, der Adenauer und der Mercedes Benz Veteranen Club von Deutschland (MVC), ältester deutscher Mercedes Benz Markenclub. Ein Jahr nach ihren Jubelfeiern begegnen sie sich am kommenden Pfingstwochenende mit großem Begleitaufgebot alter Sterne in Bad Honnef (einen Katzensprung von Adenauers Wohnort Rhöndorf), zum MVC Jahrestreffen.

Konrad Adenauer und Ludwig Erhard , die beiden Leitfiguren des nach dem zweiten Weltkrieg ins Wirtschaftswunder aufbrechenden Deutschland und ihr jeweiliger Dienstwagen, der **Adenauer**. Er war im April 1951 die Sensation der ersten Nachkriegs Automobilausstellung (IAA) in Frankfurt und stach damit sämtliche anderen Premieren wie von Borgward Hansa oder Opel Kapitän 51 locker aus. Schon kurz nach seinem Messebesuch entschied sich Der Alte für seinen künftigen Weggefährten. In laufe seiner Kanzlerzeit sollten ihn aufeinander folgend sechs 300er begleiten.

Um eine solche Verbindung für `s weiter Leben ranken sich immer wieder Legenden. So soll die Entscheidung gegen den als Staatskarosse im Prototyp vorgestellten BMW 505 gefallen sein, weil der Chef hier nicht wie in den 300er einsteigen konnte, ohne den Hut abzulegen. Eine Probefahrt hat es jedoch laut Adenauers Fahrer Willy Klöckner nie gegeben. Dagegen scheint, obwohl er nie einen Führerschein besaß, Adenauers Hang zu rasanter Fortbewegung eher den Tatsachen zu entsprechen. Auch wenn das damalige Bonmot „Geben Sie Gas Klöckner“ nicht belegt ist, spricht vieles für seinen realistischen Hintergrund. Immerhin war der 300er seinerzeit mit seiner Spitzengeschwindigkeit von 160km/h Deutschlands schnellstes Serienfahrzeug.



6. Zustandsbewertung

Die Einstufung des Zustands basiert auf dem System „Classic-Data“ unter zu Hilfenahme der dort entwickelten Checkliste für Liebhaberafahrzeuge. Es werden all die Positionen beschrieben zu denen es etwas Besonderes zu sagen gibt.

6.1 Karosserie / Rahmengruppe

6.1.1 Karosserie außen

Die Fahrzeugkarosserie befindet sich optisch in einem guten Zustand. Am Fahrzeug sind keinerlei Durchrostungen vorhanden. Die Karosserieaussenhaut befindet sich in einem guten Zustand. Die Hauben- und Türspaltmaße sind als gleichläufig zu bezeichnen.

6.1.2 Lackierung

Die Lackierung ist in ihrer handwerklichen Ausführung in einem sehr guten Zustand.





6.2 Karosserie-Innenbereich

6.2.1 Fahrgast-Innenraum

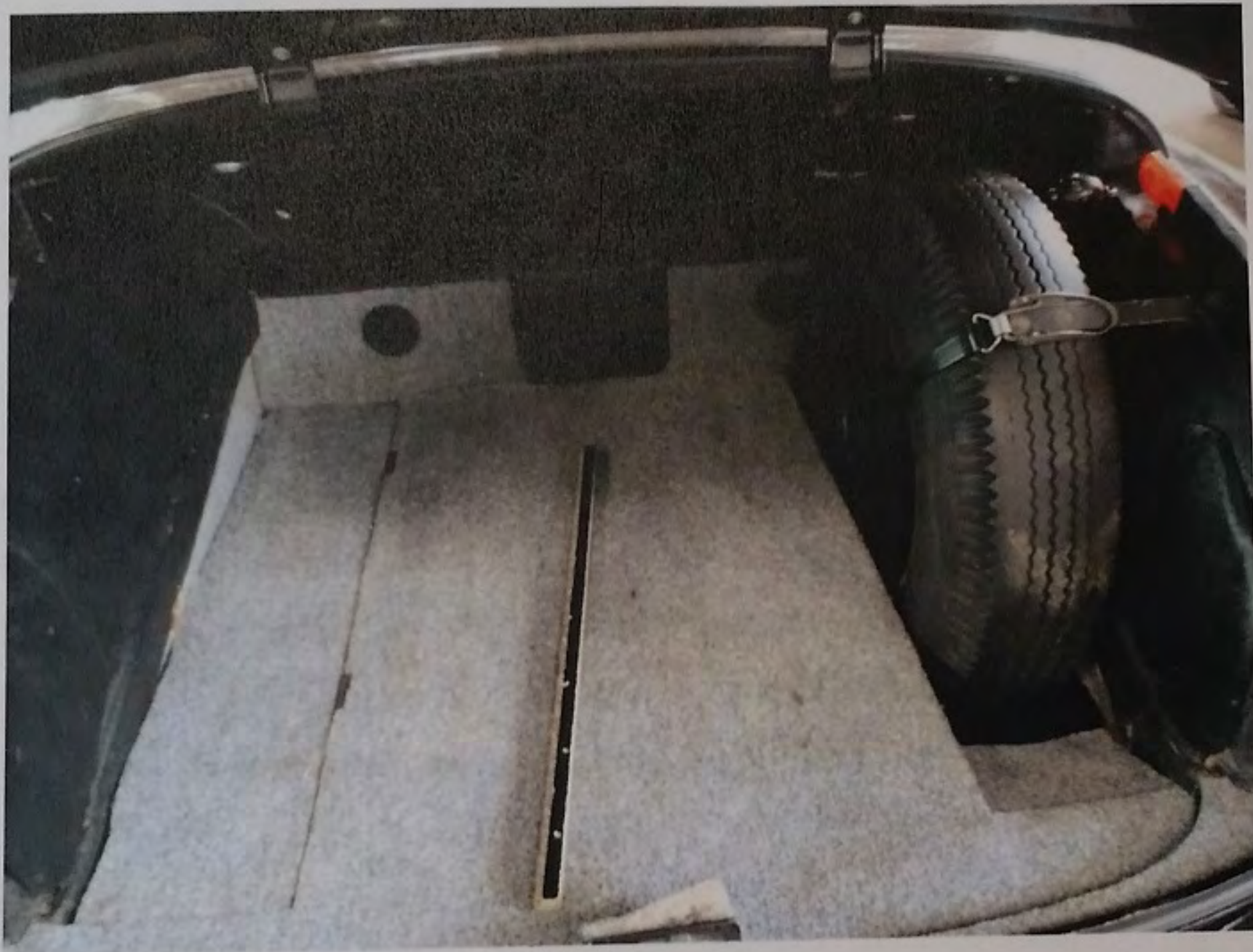
Der Fahrzeuginnenraum zeigt sich in einem dem Alter entsprechend guten Zustand. Die Ledersitze, Lederverkleidung und der Fahrzeuteppich sind nahezu unbeschädigt, weisen leichte Gebrauchsspuren auf.





6.2.3 Kofferraum

Der Kofferraum befindet sich in einem guten Zustand. Es ist weder Wassereinbruch noch Korrosion erkennbar.





6.3 Motor/Anbauteile/Antrieb

6.3.1 Laufprobe

Die Laufprobe des Motors bestätigt den optisch guten Allgemeinzustand. Der Motor sprang nach kurzen Anlassumdrehungen an. Es waren keine Ölwolken am Endschalldämpfer zu erkennen. Der Motor lief in der Kaltlaufphase unrund.

6.3.2 Technische Einrichtungen

Der Funktionstest der technischen Einrichtungen wie Blinker, Scheibenwischer, Radio etc. ergaben keine Störung.

6.4 Fahrzeugunterseite

6.4.1 Bodengruppe

Es waren keine Durchrostungen am Unterboden erkennbar. Der Rahmen und die Bodengruppe befanden sich in einem dem Alter entsprechenden Zustand und sind frei von Durchrostungen. Der Motor, die Getriebeeinheit und das Hinterachs Differenzial waren nicht frei von Ölundichtigkeiten.

6.4.2 Vorder- und Hinterachse

Die Prüfung der Bauteile der Vorder- und Hinterachse ergaben keine Beanstandung.

Anmerkung zur Fahrzeuguntersuchung:

Die Beurteilung erfolgte nach äußerer Inaugenscheinnahme. Hierbei wurden die Bauteile auf ihre Funktion überprüft. Die Überprüfung erfolgte Demontagefrei.



Sachverständigen
Zentrum Berlin

Dipl.-Ing. Christian Wolter

Von der Industrie- und Handelskammer zu Berlin öffentlich bestellter und
vereidigter Sachverständiger für Kraftfahrzeugschäden und -bewertungen



Vertragspartner der DAT
Deutsche Automobil
Treuhand GmbH



Kraftfahrzeug-
Überwachungsorganisation
freiberuflicher
KFZ-Sachverständiger e.V.

Der bei der Besichtigung vorgefundene Zustand der einzelnen Prüfpositionen des im
Vorfeld näher beschriebenen Fahrzeuges, ist auf der Basis der Classic Data
Bewertungskriterien als ermittelte **Gesamtzustandsnote**

2

zu bezeichnen.

Den Marktwert (Wert am Markt) schätzen wir, unter Berücksichtigung des optischen
und technischen Zustandes, der Marktlage, des Beliebtheitsgrades und der
technischen und historischen Bedeutsamkeit und insbesondere der durchgeführten
wertsteigernden Maßnahmen auf

- EUR 175.500,-

in Worten (Fünfundsiebzigtausendfünfhundert).

Der angegebene Wert beruht auf der Marktbeobachtung der Gesellschaft „Classic
Data Marktbeobachtung“ und dem dazugehörigen Bewertungssystem sowie auf
eigener Beobachtung am Markt und Erfahrung.

Berlin 30.05.2014

Sachverständige
(Dipl. Ing. Ch. Ebadi)